

Liebe Leser, liebe Kanufreunde,

am Sonntag, dem 14.07.2019 startete die 19. Kanutour wieder an der Grundschule in Marienfeld. Mit insgesamt 59 Personen ging die Reise mit dem Bus an die Havel, wo das Catering-Team bereits auf uns wartete.

Die diesjährige Tour war ganz anders als sonst, denn die Havel hat keine Strömung, dafür aber viele Seen. So war es erst ungewohnt, dass uns viele Kanuten und Motorboote auch entgegenkamen. Auf einigen Seen gab es sogar Hausboote.

An den ersten beiden Tagen war das Wetter nicht so, wie wir es uns gewünscht hatten. Es war windig, nass und ziemlich kalt, aber dann wurde es von Tag zu Tag besser und wir konnten die Natur in vollen Zügen genießen.

Durch die warmen Wochen zuvor war das Wasser recht warm und so war es auch nicht schlimm, wenn man doch mal ins Wasser viel.

So etwas kann selbst Profis direkt beim Start passieren, denn einige der Boote waren sehr instabil. Besonders als es wärmer wurde passierte das des Öfteren, sei es beabsichtigt, aus Versehen oder durch "Attacken" der anderen. Es ist kaum zu glauben, aber sogar eine kleine Spinne hatte das geschafft, weil in einem Boot ein paar Angsthasen saßen.

Die Tour ging durch etliche Naturschutzgebiete und glasklare Seen, die mit Schilf und jede Menge Seerosen bewachsen waren. Verbunden waren die Seen durch kleine Kanäle, die teilweise so eng waren, dass man sich im Boot ganz klein machen musste. Umkippen durfte man dabei aber nicht, denn an den Ufern war Hüft-tiefer Morast.

Übernachtet wurde dieses Mal ausschließlich auf Campingplätzen direkt am Wasser, wie jedes Jahr in großen Rundzelten, die von den "Bewohnern" jeden Tag auf- und abgebaut werden mussten. Nach einer Woche klappte das auch bei den Neulingen im Handumdrehen.

Die ersten beiden Nächte waren für uns Hard Core, denn um 22:00 war Nachtruhe, und das meinte der Betreiber des Platzes wörtlich, höchsten leises Flüstern war erlaubt. Nur das Schnarchen aus dem Männerzelt musste er zähneknirschend hinnehmen.

Auf den anderen Plätzen wurde das nicht ganz so eng gesehen und so konnten wir die Abende gemütlich ausklingen lassen.

Am Samstag Morgen war der Bus pünktlich vor Ort und alle waren am späten Nachmittag wieder wohlbehalten in Marienfeld.

Alles in Allem mal wieder eine gelungene Tour.

Ein Dank an alle Organisatoren und Betreuer.